

# Südwestdeutsche Warenbörsen

Marktorientierungspreise für Baden-Württemberg

**Montag, den 14. September 2020**

Südwestdeutsche Warenbörsen e.V., Böblinger Str. 245, 70199 Stuttgart, stuttgart@warenboersen-suedwest.de

Geschäftsstelle: E4 12 - 16, 68159 Mannheim, manheim@warenboersen-suedwest.de, Tel. 0621 - 22 989, Fax 0621 10 52 74

Homepage: warenboersen-suedwest.de

Pegel Kaub cm:	<b>120</b>
Dollarkurs (Euro / USD) 12 Uhr	<b>1,1867</b>
MATIF-Weizen (No. 2) /Dez. 20 / € / to /15 Uhr	<b>188,50</b>
MATIF-Weizen (No. 2) /März 21 / € / to /15 Uhr	<b>189,25</b>

I. Getreide	Parität	Termin	€		Tendenz/Bem.
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 <b>Ernte 20</b>	franko MA/HN	September	176,00	- 182,00	ruhig
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 Termin	franko MA/HN	Okt. - Dez.	n.n.	- n.n.	
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 <b>Ernte 20</b>	franko S/UI	September	n.n.	- n.n.	
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 Termin	franko S/UI	Okt. - Dez.	n.n.	- n.n.	
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 <b>Ernte 20</b>	ab. swdt. Station	September	170,00	- 177,00	ruhig
A-Weizen 13,0/40/250 Quali. Zuschlag/to auf B-Weizen		September	3,00	- 5,00	
A-Weizen 13,0/40/250 Quali. Zuschlag/to auf B-Weizen Termin		Okt. - Dez.	3,00	- 5,00	
E-Weizen sortenrein min. 14,5/55/280 <b>Ernte 20</b>	ab swdt. Station	September	192,00	- 195,00	ruhig
Inl. Brotroggen FZ 120 <b>Ernte 20</b>	franko swdt. Station	Sept. - Dez.	158,00	- 160,00	ruhig
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm	franko Oberrhein	September	180,00	- 183,00	ruhig
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm Termin	franko Oberrhein	Okt. - Dez.	185,00	- 188,00	ruhig
Inl. Braugerste Berliner Programm	franko S/UI	September	n.n.	- n.n.	
Inl. Braugerste Berliner Programm Termin	franko S/UI	Okt. - Dez.	187,00	- 190,00	ruhig
Braugerste Abschlag Sorten nicht Berl. Prog.	franko/cif Oberrhein	Sept. - Dez.	3,00	- 6,00	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	franco Oberrhein	September	n.n.	- n.n.	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	franco HN	September	n.n.	- n.n.	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	ab swdt. Station	September	n.n.	- n.n.	
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco Oberrhein	September	175,00	- 176,00	ruhig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco HN	September	175,00	- 176,00	ruhig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs Termin	franco swdt. Verar.	Okt. - Dez.	n.n.	- n.n.	
Futtermais	franco MA/HN	prompt	185,00	- 188,00	stetig
Futtermais	franco MA/HN	Okt. - Dez.	n.n.	- n.n.	
Inländischer Futtermais	ab Station	prompt	175,00	- 178,00	stetig
Futtermais	fob Oberrhein	Oktober	169,00	- 170,00	ruhig
<b>II. Ölsaaten</b>					
Raps	Mannheim	Nov. - Dez.	385,00	- 386,00	ruhig
Raps	Mannheim	Jan. - März	393,00	- 395,00	stetig
<b>III. Mühlenprodukte (Preise ab südwestdt. Mühlen)</b>					
Weizenkleie		Sept. - Okt.	115,00	- 120,00	stetig
Weizenkleie Termin			n.n.	- n.n.	
<b>IV. Futtermittel</b>					
Sojaschrot 44/7	Mainz	September	336,00	- 338,00	fest
Sojaschrot 44/7 Termin	Mainz	Nov. - Jan.	331,00	- 334,00	fest
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat	ab Station	September	454,00	- 456,00	fest
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat Termin	ab Station	Oktober	454,00	- 456,00	fest
Sojabohnen EU 34% Protein 13% H2O 19% Öl	franko Oberrhein	September	340,00	- 345,00	fest
Rapsschrot	MA	September	229,00	- 232,00	fest
Rapsschrot Termin	MA	Nov. - Jan.	227,00	- 229,00	fest
Malzkeime	franco Oberrhein	September	152,00	- 154,00	ruhig
Melasseschnitzel-Pellets	ab Zuckerfabrik	Aug. - Sept.	n.n.	- n.n.	
Melasseschnitzel-Pellets Termin	ab Zuckerfabrik	Oktober	n.n.	- n.n.	
<b>V. Mischfutter</b>					
Legehennenalleinfutter 11,4 MJ ME/kg		September	331,00	- 334,00	ruhig
Ferkelaufzuchtfutter 13,8 MJ ME/kg		September	360,00	- 363,00	schwächer
Schweinemastalleinfutter getreidereich 13,4 MJ ME/kg		September	275,00	- 277,00	schwächer
Milchleistungsfutter 20 % 6,2 MJ NEL		September	240,00	- 245,00	ruhig
Milchleistungsfutter 18 % 6,7 MJ NEL		September	236,00	- 240,00	ruhig

Abkürzungen: MA: Mannheim, HN: Heilbronn, S: Stuttgart, UI: Ulm

Die abgebildeten Kurse basieren auf Preismeldungen der Börsenmitglieder und beziehen sich auf das Marktgeschehen in Baden-Württemberg am Notierungstag bis 15 Uhr. Die Preise verstehen sich als Großhandels- bzw. Einstandspreise der Verarbeiter in € / to., Netto, Basis Normalwasser, lose.

**Kommentar siehe Rückseite**

## **Kommentar:**

### **I. Getreide**

Die Märkte für Brot- und Futtergetreide notieren weiter stabil. Auch wenn die Exportvolumina aus der EU weit unter Vorjahr liegen, beeinflusst die hohe internationale Nachfrage die Stimmung.

Die Auswirkungen des ersten ASP-Falles in Deutschland bleiben bisher noch untergeordnet, allerdings zeigen sich am Wochenanfang manche Verarbeiter zurückhaltend und haben sich vom Markt vorsichtshalber zurückgezogen. Tendenziell werden die Preise etwas leichter besprochen.

Die Wintertermine werden nicht diskutiert und bleiben von der Notierung ausgesetzt.

Die neuesten USDA-Zahlen vom Freitag waren weitgehend erwartet worden und haben das Preisgeschehen nicht weiter beeinflusst.

### **II. Ölsaaten**

Rapssaat notiert weiter seitwärts. Das Preisniveau kann die festen Vorgaben der Sojabohne nicht nutzen.

Das Angebot ist überschaubar.

### **III. Mühlennachprodukte**

Die Notierungen halten an ihrer Stabilität fest. Grund ist eine weiterhin ruhige Vermahlungsprognose aus dem Mühlensektor.

### **IV. Futtermittel**

Raps- und Sojaschrot notieren weiter fest. Die Inlandsnachfrage auf vordere Ware hat zunächst spürbar angezogen.

Es wird ausreichend Ware offeriert. Der erste ASP-Fall in Brandenburg sorgte zuletzt für etwas

Zurückhaltung und Verunsicherung.

### **V. Mischfutter**

Der am Markt besprochene erste ASP-Fall wirkt sich auch auf die Mischfutternachfrage und hier insbesondere auf das Termingeschäft aus. Im Moment fragen Landwirtschaft und Handel nur die vorderen Termine nach.